Thurgau

Praktikum
Ausbildung

MENTORING THURGAU

Zwei Personen, ein Ziel

Wer steht hinter Mentoring Thurgau?

Mentoring Thurgau wird vom Thurgauer Gewerbeverband angeboten.

Die Trägerschaft von Mentoring Thurgau ist das Amt für Berufsbildung und Berufsberatung und das Amt für Wirtschaft und Arbeit.

Thurgauer Gewerbeverband

Programmleitung
Mentoring Thurgau
Thomas-Bornhauser-Str. 14
8570 Weinfelden

Telefon 071 626 05 05
info@tgv.ch

Amt für Berufsbildung und Berufsberatung

Grabenstrasse 5
8510 Frauenfeld

Telefon 058 345 59 55
www.abb.tg.ch

Amt für Wirtschaft und Arbeit

Arbeitsmarktliche Massnahmen
Thundorferstrasse 37
8500 Frauenfeld

Telefon 058 345 55 70
www.awa.tg.ch

GEWERBE THURGAU

Thurgau

Thurgau

Was ist Mentoring Thurgau?

Mentoring Thurgau begleitet Jugendliche beim Übergang von der Schule in den Beruf. Mentoring ist eine Förderbeziehung zwischen erfahrenen Persönlichkeiten (Mentorinnen und Mentoren) und jungen Menschen (Mentees). Der Kern der Zusammenarbeit besteht aus konkreter und breit abgestützter Realisierungshilfe bei der Suche von Lehrstellen und/oder Praktikumsplätzen.

Warum braucht es Mentoring Thurgau?

Beim Übergang von der Schule in die Berufsbildung stehen junge Frauen und Männer vor vielfältigen Herausforderungen und Veränderungen. Das Erwachsenwerden ist mit Anpassungserwartungen verbunden. Insbesondere bei der Berufswahl und der Lehrstellensuche handelt es sich um eine Zeit mit einer Vielzahl ungeklärter Fragen und drängenden Unsicherheiten.
Bei Absagen, Wartezeiten oder anderen Hürden sind Jugendliche oft ratlos, enttäuscht und entmutigt. Einige verpassen durch die Arbeitslosigkeit den beruflichen Anschluss und verlieren dadurch wichtige gesellschaftliche Chancen.

Welche Ziele verfolgt Mentoring Thurgau?

Mentoring Thurgau verfolgt Ziele auf verschiedenen Ebenen:

- Erhöhung der Chancen bei der Lehrstellensuche durch eine verstärkte Begleitung in dieser Phase sowie die Nutzung des Beziehungsnetzes des Mentors.
- Ergänzung der Unterstützungsmassnahmen durch Lehrpersonen und der Berufsberatung.
- Aufbau eines Netzwerkes von Mentorinnen und Mentoren aus Wirtschaft und Bildung.
- Reduktion der Lehrabbrüche durch Begleitung in die Ausbildungszeit hinein.
- Ausbildungslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit verhindern und vermindern.

Wie verläuft das Mentoring-Programm?

Die Anmeldung der Jugendlichen zum Mentoring Thurgau erfolgt über die zuständige Berufsberatung. Die zuständige Berufsberaterin oder der Berufsberater klärt die Voraussetzungen und entscheidet über die Anmeldung der Jugendlichen ins Mentoring-Programm. Die Anmeldung erfordert die Zustimmung der Eltern. In einem weiteren Schritt erfolgt die Tandembildung.
In einem Triagegespräch mit der Programmleitung werden die Mentees mit Mentorinnen oder Mentoren zu Tandems zusammengeführt. Die Zusammenarbeit wird von der Programmleitung Mentoring Thurgau vertraglich geregelt und während der Laufzeit betreut. Sie handelt nach dem Grundsatz der Gleichbehandlung beider Geschlechter.

Welches ist der Nutzen für Jugendliche?

Durch die Teilnahme am Mentoring gewinnen junge Frauen und Männer schneller den Zugang zur Wirtschaft. Mentoren und Mentorinnen stellen ihr Wissen über die Regeln und Wirkungsweisen der Arbeitswelt zur Verfügung. Jugendliche erhalten nützliche Informationen aus erster Hand. Durch die kundige Begleitung können sich Jugendliche in einer anspruchsvollen Zeit auf erfahrene Persönlichkeiten verlassen und auftretende Schwierigkeiten mit ihnen besprechen. Dies fördert die Motivation und das Durchhaltevermögen im Übergang von der Schule in den Beruf. Ein gut funktionierendes Mentoring erhöht die Chancen auf eine Lehrstelle in einem realistischen Beruf. Bei Bedarf dauert die Begleitung bis in die Lehrzeit hinein.

Mentorinnen und Mentoren gesucht – Ihre Aufgaben

- Sie ermöglichen Jugendlichen erste Kontakte zur Arbeitswelt und stehen ihnen dabei zur Seite, indem Sie ihr eigenes Netzwerk mobilisieren.
- Sie unterstützen Jugendliche bei der Entwicklung der nötigen Fertigkeiten, um zeitgerecht eine Lehrstelle antreten zu können.
- Sie unterstützen und begleiten Jugendliche bei der Suche nach Lehrstellen und/oder Praktika wie auch bei der Suche von Übergangslösungen sowie bei Vorstellungsgesprächen u.a.
- Sie motivieren bei Absagen, stärken das Durchhaltevermögen und initiieren bei Bedarf weiterführende Beratung bei Fachstellen.
- Die Tätigkeit basiert auf freiwilliger, ehrenamtlicher Ebene.